

Nr. 07
September 2012

Golf

CLUB-MAGAZIN



Offizielles Organ des Golfverbandes
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg



GC Brodauer Mühle



2. BUNDESLIGA HERREN
**Altenhof kehrt
ins Oberhaus
zurück**



SH-MEISTERSCHAFTEN
**Titel für
Lorentsen und
Graf zu Rantzau**

**GC Sylt**

Telefon: 04651-99 59 80
 Golfplatz
 25996 Wenningstedt
 www.golfclubsylt.de
 golfclubsylt@t-online.de

Preis des Pro-Shops

Dr. Karin Wellmann

Am 29. Juli fand der Preis des Pro-Shops statt. Früher als Preis des Pro's ausgetragen, fand das Turnier in diesem Jahr erstmals unter der Regie von Jessica Deshogues statt, die den Pro-Shop ja seit einiger Zeit alleine führt. Gleichwohl hat unser Head-Pro Allan Owen darauf hingewiesen, dass es sich um ein Turnier der ganzen Familie handelt. Die sehr hohe Teilnehmerzahl bestätigte mal wieder, dass es eines der beliebtesten Turniere in unserem Club ist. Nicht alle hatten so viel Glück mit dem Wetter wie die ersten Flights, aber insgesamt wurden sensationelle Ergebnisse erspielt. Bewundernswert ist auch die Leistung von Allan, der es sich nicht nehmen ließ in typisch schottischem



Brutto-Sieger Max mit Jessica und Allan.

Outfit jeden Teilnehmer – und es waren 95 – persönlich auf die Runde zu schicken. Am ersten Abschlag gab es Bälle, Rundenverpflegung und Allan's typische Preisfragen („Wie heißt der Bunker auf der 17. Bahn in St. Andrews und wie die Brücke am 18. Loch?“). Selbst die entsprechende Abbildung auf der Verpackung der Whisky-Flasche konnte da den meisten nicht wirklich weiterhelfen – und Allan hatte seinen Spaß. Am Abend bei der Siegerehrung im festlichen Rahmen wurden insgesamt 17 Handicapverbesserungen aufgezählt. Besonders stolz konnten Allan und Jessica auf den Bruttosieger sein: Sohn bzw. Bruder Max spielte eine 72er-Runde. Jessica war bei ihrem Einstand ausgesprochen großzügig und so konnten die vielen (!) Sieger mit tollen Preisen (u.a. GPS-Uhren, Schläger, Bags) nach Hause gehen. Unser besonderer Dank gilt aber der gesamten Familie Owen, die in gewohnt charmanter, liebevoller und professioneller Weise dieses Turnier veranstaltet hat.



Head-Pro Allan Owen beim Preis des Pro-Shops.

Evergreen-Cup

Ein vorläufiger Saisonabschluss der beliebten Freitags-Seniorengruppe (Late-Birds) ist der Evergreen-Cup, ein nicht vorgabenwirksames Einzel-Stableford ausschließlich für Senioren. Wie immer hatte Rudi Henle dieses Turnier perfekt vorbereitet: Schon am 1. Abschlag wurde der erste Prosecco gereicht und so spielten die meisten sehr locker. Ein Halfway-Drink hielt die Stimmung hoch und die große Überraschung gab es beim abschließenden Essen: eine Weinprobe vom Weingut Metzger aus der Pfalz. Nach der humorvollen Siegerehrung, bei der Gisela Schwarz für das beste Netto über alles den Wanderpokal erhielt, wurde dann ausgiebig Wein probiert – und auch bestellt. Eine prächtige Idee von Rudi Henle, der seine Late-Birds immer gut im Griff und bei bester Laune hält!

23. Sylter Golftage

Einige Spieler fieberten schon seit Anfang der Saison dem Höhepunkt, nämlich den 23. Sylter Golftagen entgegen. Zahlreiche Gäste von nah und fern richten seit vielen Jahren ihren Urlaub nach unseren Golftagen aus. Die Greenkeeper um Iain Douglas hatten in den letzten Wochen alle Hände voll zu tun, um trotz der unbeständigen Wetterverhältnisse den Platz auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten. Das erschwerende hohe Rough wurde noch rechtzeitig vorher in Rundballen verpackt und Bauer Runkels Sattelrindern als Winterfutter reserviert. Auch das Team im Sekretariat hatte hervorragende Vorarbeit geleistet. Aber die Fra-

ge aller Fragen war in diesem Jahr, ob der Präsident sein Versprechen aus dem letzten Jahr halten konnte: „Und im nächsten Jahr wollen wir diese Traditionsveranstaltung auch wieder im Sommer ausrichten“. Der Wettergott hatte scheinbar ein Erbarmen mit Werner Rudi und so blieb es nicht nur anfangs trocken sondern wurde später auch sonnig und pünktlich zum Preis des Präsidenten sogar windstill.

Die Sylter Golftage beginnen traditionell am Mittwoch mit dem „Preis der Gemeinde Wenningstedt“ – einem Vierer-Zählspiel mit Auswahldrive. Alle Spieler waren voll des Lobes über den erstklassig präparierten Platz und den zügigen Ablauf durch den Kanonenstart, bei dem aufgrund der hohen Beteiligung (120 Teilnehmer) von manchen Bahnen primär drei Flights starteten. Bei der am Abend während eines exzellenten Menues durch Werner Rudi und Wenningstedts Bürgermeisterin Karin Fifeik durchgeführten Siegerehrung konnten Gäste aus dem GC Arenshorst den ewigen Wanderpokal für das beste Netto (65) entgegennehmen.

Der Donnerstag war kein Vergleich zum Vorjahr, denn damals wurde der Preis der Ehrenmitglieder wegen Dauerregen auf den Sonntag verschoben. Wie es sich für den „Nordseepokal“ gehört, herrschte raues Seeklima, aber unter dem Strich waren es gute Golfbedingungen für ein Stableford-Einzel. 92 Teilnehmer, davon 40 Gäste, kämpften um den Sieg. Am Abend konnte Ehrenpräsident Werner Mangelsen gemeinsam mit Frau Aschpurwis die Preise an die Sieger verteilen. Und schon wieder gewann den Wander(Nordsee)pokal ein Gast. Die Jugendwertung gewann ebenfalls ein Gastspieler: Max Zimmermann vom Club zur Vahr mit 26 Brutto bzw. 38 Nettopunkten. So großzügig sind eben die Sylter...

Schon immer war der Preis der Gemeinde Kampen sehr beliebt. Ausgeschrieben wird hierbei jeweils ein Chapman-Vierer, aber in diesem Jahr war die Teilnehmerzahl rekordverdächtig: 156 Spieler wurden von Menscaptain Peter Koch auf die Runde geschickt. Die ersten Flights fröstelten



Evergreen-Cup: Rudi Henle mit seinen Netto- und Bruttosiegerinnen Gisela Schwarz und Susanne Carstensen.



Sieger beim Preis der Gemeinde Kampen.

im kalten Nordwestwind, aber dann über-
wog im weiteren Tagesverlauf die Sonne.
Auch Steffi Böhm – Bürgermeisterin von
Kampen – war überwältigt von der hohen
Teilnehmerzahl als sie am Abend mit Spiel-
führer Dr. Alex Cegla die Siegerehrung vor-
nahm. Ein unglaubliches Ergebnis spielten
Matthias und Angelika Gerberding (Brutto
35, Netto 51) und waren damit Gewinner
des Ewigen Wanderpokals der Gemeinde
Kampen.

Jeder Teilnehmer wurde am Samstag zum



Am Start bei den Sylter Golftagen.



Preis des Präsidenten.

„Preis des Präsidenten“ von Werner Rudi
persönlich am 1. Abschlag begrüßt. Seine
Quizfrage in diesem Jahr: Wie lang wird
an Bahn 8 „Nearest to the pin“ addiert von
Damen und Herren sein? Antworten mit
optimistischen 120 cm bis mehreren Me-
tern wurden gegeben. Am Ende waren es
12,62 Meter. Zwar nicht genau, aber doch
am nächsten lag Reinhold Riel mit seiner
Schätzung. Zum Halfway gab es im Zelt
italienische Antipasti und die ersten saßen
bereits wieder auf der Terrasse als die letz-
ten noch nicht einmal gestartet waren. Für
die Supersenioren gab es erstmals eine Ex-
trawertung über neun Löcher, damit auch
die nicht so Konditionsstarken an diesem
herrlichen Turnier teilnehmen konnten.
Am Abend bei der Siegerehrung im wun-
derschön dekorierten Clubhaus sorgte ein
Musiker Duo (A&B) für gute Stimmung zu
Beatles-Songs. Der Präsident begann seine
Siegerehrung nicht mit den erfolgreichen
Spielern, sondern mit der Auszeichnung
derer, ohne die eine solche Veranstaltung
unmöglich wäre. Hierzu gehört allen vor-
an Iain Douglas mit seinem Greenkeeper-
Team, die Mitarbeiter im Sekretariat und
in der Gastronomie um Markus Haugwitz
sowie Claudia Ebert und Karin Kaiser, die
für die abwechslungsreiche Tischdeko-
ration und die Auswahl der Gala-Diners
zuständig waren. Besonders freute der Prä-
sident sich über die vier jugendlichen Brut-
tosieger aus unserem Club Teunis Petersen
(gleichzeitig Wanderpreis des Präsidenten),
Max Owen, Inca Warmuth und Alma Sartori-
us. Gute Stimmung, tolle Musik und eine
Tombola beendeten den Abend.

Hört man auf die vielen positiven Kommen-
tare – vor allem auch der Gäste – dann ist
das Resümee der 23. Sylter Golftage eine
Veranstaltung auf sehr hohen Niveau mit
insgesamt hervorragenden sportlichen Lei-
stungen und vier stimmungsvollen Abenden,
einem erstklassig präparierten Platz, 482
Startern davon 177 Gästen, vielen Preisen
und Sonderehrungen – und vier Tagen tro-
ckenerem und auch sommerlichem Wetter.

Ergebnisse

Preis des Pro-Shops

Brutto Herren 1. Maximilian Owen (0,7)	36
Brutto Damen 1. Dr. Karin Wellmann (8,4)	27
Netto Hcp. bis 14,4	
1. Leonhard Christof Günther (6,2)	40
2. Uwe L. Carstensen (7,0)	40
3. Karl Max Hellner (9,4 Marine)	39
Netto Hcp. 14,5 – 20,4	
1. Alexander Hentzschel (19,3)	42
2. Ralf Langel (17,2 Münster)	40
3. Hans-Georg Heyne (17,3)	38
Netto Hcp. ab 20,5	
1. Philipp Wulff (35,2)	43
2. Bianca Kuckertz (21,7)	42
3. Bernd Neubauer (23,6)	39

Evergreen-Cup

Brutto: 1. Susanne Carstensen (7,9)	27
Netto Damen	
1. Gisela Schwarz (26,5)	36
2. Ingrid Kegelmann (29,7)	35
3. Ulla Diekmann (26,9)	34
Netto Herren	
1. Wolfgang Gunstmann (19,9)	35
2. Bernd Heinrichs (23,4)	35
3. Robert Meyer (15,9)	34

23. Sylter Golftage

Sylter Vierer – Preis der Gemeinde Wenningstedt

Brutto 1. Nicolas Üthoff u. Yannik Heydorn (4)	76
Netto bis Hcp 32,0	
1. Katharina Loeser u. Alma Sartorius (13)	67
Netto 32,1 – 41,5	
1. Nicolas u. Alexandre Schreyeck (23)	66
Netto Hcp ab 41,6	
1. Achim u. Maren Frommeyer (32, Arenshorst)	65

gleichzeitig Wanderpokal

Preis der Ehrenmitglieder (Nordseepokal)

Brutto Herren 1. Enrico Sanchez-Real (3,3 Divonne)	30
Brutto Damen 1. Wiebke Lorentsen (1,9)	30
Netto Hcp bis 18,0	
1. Franz Robens (15,8 Dreibäumen)	39
2. Constantin Boeder (13,1)	38
3. Petra Malmström (17,8)	36
Netto Hcp ab 18,1	
1. Dr. Jochen Meier (30,2 Widukind Land) – Wanderpokal	43
2. Ulrike Horstmann (20,0)	40
3. Dr. Gabriele Pohl (36,0 Langenhagen)	38

Preis der Gemeinde Kampen

Brutto	
1. Matthias und Angelika Gerberding (17) Ewiger Wanderpreis der Gemeinde Kampen (Netto 51)	35
2. Karin Kaiser und Moritz Graf zu Rantzau (10)	33
Netto Hcp bis 20,4	
1. Claudia Ebert und Werner Rudi (18)	46
Netto Hcp 20,5 – 25,4	
1. Jan Hendryk Buese u. Yves Flachsmann (22 GC Schlei)	46
Netto Hcp ab 25,5	
1. Dr. Thomas u. Karin Weyel (32 Schloss Lütetsburg)	46

Preis des Präsidenten (Zählspiel)

Brutto Damen	
1. Inca Warmuth (9,4)	85
2. Alma Sartorius (11,1)	86
Brutto Herren	
1. Teunis Petersen (+1,2)	74
2. Max Owen (0,5)	74
Netto Hcp bis 16,4	
1. Niclas Berner (15,5 Burgkonradtsheim)	65
2. Lars Bengel (10,7 Dortmund)	66
3. Jan Volquardsen (9,6)	71
Netto Hcp 16,5 bis 28	
1. Alexander Hentzschel (17,2)	69
2. Clemens Weidemann (26,1)	70
3. Uwe Kretschmann (17,5)	71
Netto Hcp ab 28,1	
1. Iris Seeger (33,2 Homburg)	
9 Loch Supersenioren (Stableford)	
1. Karin Kaiser (15,6)	38 Pkte